

## **OXEA und Air Liquide stärken ihre langjährige Partnerschaft durch eine Vertragsverlängerung um 12 Jahre am Standort Oberhausen**

**Oberhausen, Deutschland, 18. Mai 2026** — OXEA, ein weltweiter Hersteller von Oxo-Intermediates und Oxo-Performance-Chemikalien, und Air Liquide verlängern ihre langjährige Partnerschaft durch die Erneuerung ihres Vertrags über die Lieferung von Synthesegas und Wasserstoff im OXEA-Industriepark Ruhrchemie Oberhausen.

Für OXEA gewährleistet die Vereinbarung die kontinuierliche Versorgung seiner weltweiten Kunden und unterstützt die Umsetzung seiner Strategie, das Portfolio an Oxo-Intermediates zu stärken und gleichzeitig das Wachstum im Bereich der Oxo-Performance-Chemikalien voranzutreiben. Der Standort ist Air Liquides größter Produktionsstandort in Deutschland. Air Liquide wird mehr als 20 Millionen Euro in die Modernisierung seiner bestehenden partiellen Oxidationsanlage (POX) investieren, um langfristig einen zuverlässigen Betrieb sicherzustellen.

Aufbauend auf jahrzehntelangem Betrieb am Standort Industriepark Ruhrchemie in Oberhausen – einem Eckpfeiler der Oxo-Chemie und einem der am stärksten integrierten Produktionsstandorte von OXEA – wird die Vereinbarung durch gezielte Investitionen von Air Liquide unterstützt, die darauf abzielen, die Zuverlässigkeit und langfristige Stabilität der Synthesegas- und Wasserstoffversorgung zu verbessern.

Aufbauend auf jahrzehntelangem Betrieb am Standort Industriepark Ruhrchemie in Oberhausen – einem Eckpfeiler der Oxo-Chemie und einem der am stärksten integrierten Produktionsstandorte von OXEA – wird die Vereinbarung durch gezielte Investitionen von Air Liquide unterstützt, die darauf abzielen, die Zuverlässigkeit und langfristige Stabilität der Synthesegas- und Wasserstoffversorgung zu verbessern. Die große POX-Anlage von Air Liquide verfügt über eine Produktionskapazität von 340.000 Tonnen Synthesegas und Wasserstoff pro Jahr. Dies bildet die betriebliche Grundlage, die erforderlich ist, um die Produktion von Oxo-Zwischenprodukten und Oxo-Derivaten zu optimieren, die in Schlüsselmärkten wesentliche Bestandteile hochwertiger Beschichtungen, Schmierstoffe, Kosmetika und Pharmazeutika liefern.

Durch diese Partnerschaft bekräftigt OXEA sein Engagement, Kunden weltweit gleichbleibende Qualität, zuverlässige Versorgung und innovationsgetriebene Lösungen zu bieten. Der verlängerte Vertrag sorgt zudem für die betriebliche Stabilität, die erforderlich ist, um branchenführende Projekte am Standort voranzutreiben. So hat Air Liquide beispielsweise durch die Anbindung einer CO<sub>2</sub>-Abscheidungs- und Verflüssigungsanlage an die POX-Anlage seine CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 2021 um 50 % reduziert. Das aufgefangene CO<sub>2</sub> wird zur Versorgung der Lebensmittel- und Getränkeindustrie wiederverwendet, was die von beiden Unternehmen vertretenen Prinzipien einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft verdeutlicht.

**Albrecht Schwerin, Chief Operating Officer bei OXEA**, sagte: „Die Verlängerung dieses Vertrags bekräftigt die entscheidende Rolle langfristiger Partnerschaften, um unsere Produktion stabil laufen und wachsen lassen zu können. Wir schätzen die enge Zusammenarbeit mit Air Liquide, die es uns ermöglicht, höchste Sicherheits- und Effizienzstandards aufrechtzuerhalten und gleichzeitig innovative Projekte voranzutreiben.“

**Jorge Castro Roldan**, Vice President of Global Procurement bei OXEA, sagte: „Die Verlängerung dieser Vereinbarung stärkt die Widerstandsfähigkeit unserer Kernplattform für Intermediates und unterstützt das weitere Wachstum unseres Portfolios an Oxo-Performance-Chemikalien. Durch die Sicherung einer robusteren und zuverlässigeren Versorgung mit kritischen Ausgangsstoffen mittels gezielter Investitionen verbessern wir die Anlagenauslastung, ermöglichen die Wertschöpfung in nachgelagerten Bereichen und stärken unsere Fähigkeit, unseren Kunden beständige Leistung und langfristigen Wert zu bieten.“

Air Liquide ist ein wichtiger Partner des OXEA-Industrieparks Ruhrchemie in Oberhausen, wo das Unternehmen seit Ende der 1960er Jahre Sauerstoff, Stickstoff und Argon produziert.

**Sebastian Jureczek, Geschäftsführer von Air Liquide in Deutschland**, erklärte: „Seit 2010 betreibt Air Liquide die Partielle Oxidationsanlage in Oberhausen zur Erzeugung von Synthesegas und Wasserstoff, und wir sind stolz darauf, diese langjährige Zusammenarbeit mit OXEA fortzusetzen. Diese Vertragsverlängerung und unsere Investition in Höhe von 20 Millionen Euro in Oberhausen werden höchste Standards in Bezug auf Sicherheit und Zuverlässigkeit der Versorgung gewährleisten. Diese Partnerschaft bekräftigt zudem das Engagement von Air Liquide für Oberhausen als leistungsstarken Produktionsstandort in Deutschland, der von industrieller Innovation und nachhaltigen Lösungen geprägt ist.“

Diese Verlängerung um 12 Jahre bestätigt das gemeinsame Bekenntnis beider Unternehmen zu operativer Exzellenz, Zuverlässigkeit und nachhaltiger Entwicklung an einem der wichtigsten Standorte der chemischen Produktion in Deutschland.

#### **Über OXEA**

OXEA (ehemals OQ Chemicals) ist weltweiter Hersteller von Oxo Intermediates und Oxo Performance Chemicals wie Alkohole, Polyole, Carbonsäuren, Spezialester und Amine. Diese werden zur Herstellung von hochwertigen Beschichtungen, Schmierstoffen, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten, Aroma- und Duftstoffen, Druckfarben sowie Kunststoffen verwendet. OXEA beschäftigt weltweit mehr als 1 200 Mitarbeitende und vertreibt seine Chemikalien in über 60 Ländern.

[www.oxea.com](http://www.oxea.com)

#### **Über Air Liquide**

AirLiquide ist ein weltweit führender Anbieter von Gasen, Technologien und Dienstleistungen für die Industrie und das Gesundheitswesen. Die Gruppe ist in 60 Ländern mit rund 65.000 Mitarbeitern vertreten und betreut mehr als 4 Millionen Kunden und Patienten. Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff sind wichtige kleine Moleküle für Leben, Materie und Energie. Sie verkörpern das wissenschaftliche Territorium von Air Liquide und stehen seit der Gründung der Gruppe im Jahr 1902 im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten.

Die Gruppe, die sich auf neuen Märkten positioniert, profitiert von wichtigen Trümpfen wie ihrem Geschäftsmodell,

das Widerstandsfähigkeit und Stärke vereint, ihrer Innovationsfähigkeit und ihrem technologischen Know-how. Die Gruppe entwickelt Lösungen, die einen Beitrag zum Klima und zur Energiewende leisten - insbesondere mit Wasserstoff - und setzt sich für den Fortschritt in den Bereichen Gesundheit, Elektronik und Hochtechnologie ein.

Der Umsatz von Air Liquide belief sich im Jahr 2025 auf nahezu 27 Milliarden Euro. Air Liquide ist an der Pariser Börse Euronext notiert (Segment A) und gehört zu den Indizes CAC 40, CAC 40 ESG, EURO STOXX 50, FTSE4Good und DJSI Europe.

[www.airliquide.com](http://www.airliquide.com)